

Unvergessliche Tage in Gerolstein: Eine Reise mit Höhen und Tiefen

Die morgendliche Aufregung an der Bushaltestelle markierte den Beginn unserer aufregenden Klassenfahrt nach Gerolstein. Pünktlich um 8 Uhr setzten wir uns in Bewegung. Die Fahrt gestaltete sich für unseren Busfahrer gegen Ende anspruchsvoll, da wir eine enge und steile Straße meistern mussten, auf der uns auch noch Autos entgegenkamen. Es ging aber alles gut, und nach unserer Ankunft begann der Trubel mit der Zimmeraufteilung und der Schlüsselausgabe.



Die Zeit bis zum Mittagessen nutzten wir, um uns in unseren Unterkünften einzurichten. Die Mahlzeiten erwiesen sich als kulinarische Höhepunkte – ein reichhaltiges Angebot an Salaten mit verschiedenen Dressings sowie Maultaschen und Kartoffelspalten sorgten für zufriedene Gesichter. Der Nachmittag brachte geteilte Erlebnisse: Die Klasse 7b erkundete ein Geologisches Naturkundemuseum, während die Klasse 7c sich auf eine Stadtrallye durch das malerische Gerolstein begab. Abends wurde gegrillt, und nach dem gemeinsamen Essen teilten sich die Klassen erneut: Die 7b begab sich auf eine ausgedehnte Nachtwanderung, während die 7c entspannte.



Am nächsten Tag erkundeten wir bei einer langen Wanderung die Umgebung und widmeten uns anschließend dem Waffelbacken. Mit Begeisterung mischten und buken wir den Teig, um die süßen Ergebnisse anschließend mit Puderzucker zu garnieren. Der Abend bot eine Wiederholung der Nachtwanderung für die Klasse 7c.

Am dritten Tag durften wir in Gruppen die Stadt erkunden. Einige nutzten die Gelegenheit für einen McDonald's-Besuch, andere gingen shoppen. Nachmittags besuchte die 7c das Naturkundemuseum, während die 7b sich an der Stadtrallye versuchte.

Am letzten Morgen hieß es Abschied nehmen: Nach dem Frühstück packten wir unsere Koffer, räumten die Zimmer auf und verlagerten unser Gepäck in die Aufenthaltsräume. Die Zeit bis zur Abfahrt nutzten einige für Tischtennis oder Brettspiele. Um 13:20 Uhr kamen wir schließlich erschöpft, aber glücklich, in Türkismühle an, wo uns strahlende Gesichter unserer Eltern empfingen.

Die Klassenfahrt nach Gerolstein wird uns als eine Mischung aus Abenteuer und Gemeinschaft in Erinnerung bleiben – eine Zeit, die trotz kleinerer Herausforderungen von Freude und Zusammenhalt geprägt war.